

Eine Fülle von Darstellungen der menschlichen Gestalt

Kursteilnehmer der Bildhauerwerkstatt im Westend stellen aus

VON CHRISTIANE TIETJEN

Walle. Eine erstaunliche Fülle von Darstellungen der menschlichen Gestalt hat die Westend-Bildhauerwerkstatt im Laufe des letzten Jahres zusammengebracht: Aktzeichnungen, Porträts, Skulpturen aus Ton, Gips, Holz und Beton beleben die Ausstellungsfläche im Parterre und ersten Stock der Kulturwerkstatt in der Waller Heerstraße 294.

Da sieht der Betrachter einige abstrahierte Plastiken, die meisten aber sind der Natur abgeschaut. Allen gemeinsam ist die Klarheit des Ausdrucks. Manchen liegt gar eine witzige Idee zugrunde. Wie zum Beispiel dem Paar, das aus Antike und Neuzeit gemischt ist, oder etwa den sommerlich anmutenden Figuren in Badebekleidung. Die Formen der Skulpturen werden durch eine Bemalung in sanften, matten Farbtönen noch hervorgehoben.

Die Aktzeichnungen und Porträts lassen eine Auseinandersetzung mit einem schwierigen Sujet erkennen. Auf getöntem Papier, mit Bleistift und Kohle skizziert, haben die Kursteilnehmer geschickt die ruhige Pose und den entspannten Ausdruck des jeweiligen Modells eingefangen.

Zwischen den Zeichnungen und Skulpturen gibt es noch eine Reihe, die die verschiedene Dimensionalität beider Genres miteinander verbindet. Es sind Bilder, deren Elemente plastisch geformt sind, und die damit in die dritte Dimension gehen.

„Ich war dankbar, diese, wie ich finde, bewegenden Arbeiten hier aufzubauen“, sagt Stefan Saxen, Kursleiter und einer der ausstellenden Künstler. Mit ebenso strah-



Die Westend-Kursleiter vor einem Exponat: Annegret Kon mit Baby Leander im Tragetuch und Stefan Saxen. FOTO: CHRISTIANE TIETJEN

lendem Lächeln stellt sich Kursleiterin Annegret Kon, Baby Leander im Tragetuch, zur Seite. Sogar der Kleine ist am Abend gut noch gelaunt. „Er ist ja auch immer bei unseren Treffen dabei, der kennt das“, erklärt die bildende Künstlerin.

Nachdem die Ausstellung eröffnet war, feierte die große Mitwirkenden- und Besuchermenge das Ereignis noch mit einer festlichen Tanzparty.

Die Ausstellung „Unser erstes Jahr“ läuft bis 20. November in der Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 14 Uhr. Im November können sich Interessierte übrigens zu weiteren Kursen der Bildhauerwerkstatt bei Corinna Schröter anmelden, die unter Telefonnummer 616 04 55 oder per E-Mail an info@westend-bremen.de zu erreichen ist.